



VIELEN DANK!

Weiter geht's mit Leidenschaft und Verantwortung

Hinweis: Alle Bilder sind vor der Corona-Pandemie entstanden

Sie haben uns mit vielen, vielen Stimmen großes Vertrauen geschenkt und wollen, dass wir gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Walter und einer schlagkräftigen Gemeinderatsfraktion in den kommenden sechs Jahren viele unserer Ziele in Gilching verwirklichen. Mit dem Projekt „Zukunft Gilching“ wollen wir auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen viele Ideen diskutieren und umsetzen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Die Kommunalwahl in Zahlen:

Wahlbeteiligung: 58,8% (2014: 52,8%)

Bürgermeister Manfred Walter: 58,0%

Gemeinderat:

- CSU: 25,8% (6 Sitze)
- SPD: 23,7% (6 Sitze)
- Grüne: 22,3% (5 Sitze)
- Freie Wähler: 12,9% (3 Sitze)
- BfG: 8,5% (2 Sitze)
- FDP: 6,9% (2 Sitze)

02
Blick in die Zukunft

03
Zukunft Gilching – das haben wir erreicht und so geht es weiter

04
Verabschiedung Gemeinderäte/ Landkreispolitik

VORWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Corona, Corona, Corona – ein Thema beherrscht die Schlagzeilen der vergangenen Monate. Wir hoffen, dass Sie gut durch die ersten Monate dieser Pandemie gekommen sind und dass Sie trotz den bestehenden Einschränkungen optimistisch und positiv in die Zukunft sehen können. Unabhängig von Corona geht die politische Arbeit für uns natürlich pausenlos weiter. Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie uns mit einem hervorragenden Ergebnis bei der Kommunalwahl belohnt haben für das Engagement der vergangenen Jahre und viele von Ihnen Zustimmung zu unseren Themen und Ideen zeigen. Mit der wahrscheinlich jüngsten Gemeinderatsfraktion in Bayern (vier unserer GemeinderätInnen sind unter 30, zwei davon unter 20 Jahre alt!) wollen wir uns mit viel Engagement, Freude und Offenheit dafür einsetzen, Gilching lebenswerter zu gestalten. Wir freuen uns über diesen Auftrag, nehmen die Verantwortung gerne wahr und setzen darauf, dass wir gemeinsam mit Ihnen viel voranbringen können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Winklmeier

Ihr Christian Winklmeier
SPD-Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzender



3 Fragen

an Bürgermeister
Manfred Walter

Redaktion: Wie verlief das erste halbe Jahr in der neuen Amtszeit?

Manfred Walter: Das erste halbe Jahr dieser Wahlperiode war geprägt von der Covid-19-Pandemie. Vieles war zu organisieren, die zahlreichen staatlichen Vorgaben waren umzusetzen, in allen gemeindlichen Einrichtungen waren strenge Hygienestandards zu etablieren. Die gesellschaftlichen und finanziellen Sorgen erforderten viele Gespräche und Lösungen. Es war für uns alle eine sehr anstrengende Zeit.

Redaktion: Worauf freust Du Dich am meisten in den kommenden fünf-einhalb Jahren?

Manfred Walter: Zunächst wird uns die Coronakrise noch eine ganze Weile begleiten. Ich denke, wir freuen uns alle auf eine Zeit, in der wieder Normalität einkehrt. In den nächsten Jahren stehen viele wichtige Projekte zur Realisierung



an. Ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Verwaltung anzupacken und umzusetzen. Die große Herausforderung dabei werden allerdings die sinkenden Steuereinnahmen werden.

Redaktion: Welche politischen Themen stehen für Dich im Mittelpunkt?

Manfred Walter: Wir müssen bei der Optimierung der öffentlichen Einrichtungen weiterkommen. Der Ausbau der Kinderbetreuung, der Bau zeitgemäßer Feuerwehrrhäuser und Rettungseinrichtungen stehen neben der Realisierung einer modernen Verkehrsinfrastruktur an vorderster Stelle. Die digitalen Angebote im Bildungsbereich werden sehr schnell erweitert werden müssen. Aufgabe der Politik muss sein, hierfür einen gesellschaftlichen Konsens zu erreichen.

Stärkt die Kommunen!

Die Anforderungen an die Gemeinden sind immens. Sie müssen finanziell besser ausgestattet werden!

Hier eine Übersicht der notwendigen Projekte in der Gemeinde Gilching: weitere Kinderkrippen und Kindergärten, neue Feuerwehrrhäuser in Gilching und Geisenbrunn, Bau einer weiteren Turnhalle und von Sozialwohnungen, steigender Bedarf im Betreuten Wohnen, Ausbau der Grundschulen, Bedarf für eine Realschule in Gilching, Umsetzung eines Mobilitätskonzepts, Bebauung der Gilchinger Glatze und vieles mehr. Das sind nur einige der Projekte, die wir in Gilching angehen wollen und müssen.

Seit geraumer Zeit überträgt der Freistaat immer mehr Aufgaben auf die Kommunen, ohne diese finanziell vernünftig auszustatten. Als Konsequenz entsteht Druck, weitere Gewerbegebiete auszuweiten (um Gewerbesteuer zu generieren), wodurch wiederum der Zuzugsdruck steigt, die Infrastruktur ausgebaut werden muss und man sich schlussendlich in einem kostspieligen Kreislauf befindet.

Wir fordern vom Freistaat und vom Bund:

- Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer für die Gemeinden
- Kompensation eines erheblichen Teils der Corona-Mindereinnahmen durch den Bund
- Übernahme aller Kinderbetreuungskosten (Bau und Betrieb der Einrichtungen) vom Freistaat
- Erhöhung des Anteils für Ausgaben im Bereich des ÖPNV

Die Gemeinden stellen die Heimat der Bürgerinnen und Bürger dar. Um auch weiterhin wichtige freiwillige Leistungen (Unterstützung der Vereine, des Sports, der Kultur und weiterer Bildungs- und Freizeiteinrichtungen) leisten zu können, müssen die Kommunen Luft zum Atmen haben. Es ist ein Irrsinn, dass der Freistaat z.B. einen ca. 16,5 Millionen Euro teuren Neubau des Feuerwehrrhauses in Gilching mit nicht einmal einer Million Euro bezuschussen will. Solche notwendigen Bestandteile der gemeindlichen Infrastruktur müssen von staatlicher Seite stärker unterstützt werden!

Unsere Gemeinderatsfraktion



Alle Portrait-Fotos: Nela Dörner

1 Christian Winklmeier
Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, Mobilitätsreferent, Kreisrat

2 Dr. Michael Rappenglück
Stellv. Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, Bildungs- und Kulturreferent

3 Kerstin Königbauer
Mitglied im Bauausschuss

4 Selina Rieger
Mitglied im Sozialausschuss

5 Sophie Hüttemann
Jugendreferentin

6 Karin Keil
Partnerschaftsreferentin Cecina

Wie arbeitet der Gemeinderat?

Immer wieder (vor allem kurz vor der Wahl) werden wir gefragt, was der Gemeinderat denn eigentlich macht. Da die Sitzungen des Gemeinderates grundsätzlich öffentlich sind, kann jede/r Bürger/in den Sitzungen im Rathaus folgen und die Diskussionen und Entscheidungen mitverfolgen. Rederecht für die Bürgerinnen und Bürger besteht grundsätzlich nur vor den Gemeinderatssitzungen, wobei diese Möglichkeit in der Pandemie vorerst ausgesetzt wurde.

Die Sitzungen des Gemeinderates (=Vollversammlung mit allen 24 GemeinderätInnen + Bürgermeister) finden grundsätzlich einmal im Monat (dienstags, Beginn: 19 Uhr) statt.

Die Ausschusssitzungen finden je nach Diskussions- und Abstimmungsbedarf zwischen vier- und zwölfmal im Jahr statt, wobei in Gilching vier Ausschüsse tagen (Bauausschuss, Finanz- und Personalausschuss, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss, Sozialausschuss). In den Ausschüssen wird mit verringerter Mannschaffstärke (zehn GemeinderätInnen + Bürgermeister) gearbeitet.

Zu den Sitzungen wird immer eine Woche vor der jeweiligen Sitzung unter Angabe einer Tagesordnung (inkl. Verwaltungsvorlage und Beschlussvorschlag) eingeladen. Die Unterlagen können von jeder Bürgerin/jedem Bürger im Ratsinformationssystem der Gemeinde eingesehen werden. Rederecht zu den einzelnen Tagesordnungspunkten hat jedes Gemeinderatsmitglied. Darüber hinaus kann jedes Mitglied des Gemeinderates Anträge einreichen, die dann wiederum vom Gemeinderat diskutiert werden.

Wenn Sie sich für die Gemeindepolitik interessieren oder eigene Themenvorschläge haben, informieren Sie sich gerne im Ratsinformationssystem, besuchen Sie die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen oder melden Sie sich unter

fraktion@spd-gilching.de



Was haben wir erreicht? – wie geht es weiter?



AUFSTELLEN WEITERER HUNDETOILETTEN

„Des Bürgermeisters täglich Brot ist Parkplatznot und Hundekot“ – diesen Spruch bekommt wohl jedes Gemeindeoberhaupt früher oder später zu hören. Um unseren Bürgermeister zu entlasten, vor allem aber um den vielen Hunden und deren BesitzerInnen eine ortsnahe Entsorgungsmöglichkeit für die Hinterlassenschaft der vierbeinigen Lieblinge zu ermöglichen, haben wir auf Anregung von zwei Bürgerinnen bei der Verwaltung angeregt, dass drei weitere Hundetoiletten aufgestellt werden. Seit Kurzem können sich fleißige GassiegerInnen an den Ecken Brucker Straße/Welfenstraße, Lilienthalstraße/Zugspitzstraße (Feuerwehr) und Weßlinger Straße/Richtung Kreisverkehr Westumgehung mit verrottbaren Beutelchen ausstatten und den gefüllten Beutel in den Mülleimer schmeißen. Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung für das schnelle Aufgreifen und Umsetzen der Vorschläge!

UMSTELLUNG DER STRASSENLATERNEN AUF LED

Schriftlich und anonym haben wir den Vorschlag eingereicht bekommen, dass die Gilchinger Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

Zwischenstand Zukunft Gilching

Seit mittlerweile eineinhalb Jahren läuft unser Projekt „Zukunft Gilching“. Wir sind beeindruckt davon, dass auch nach unserer Bürgerbefragung mit ca. 1.700 Rückmeldungen aus der Bürgerschaft immer noch viele, viele Ideen und Anregungen bei uns eintreffen und wir Monat für Monat viele Vorschläge umsetzen können. Ein kleiner Ausschnitt unserer

bereits umgesetzten Ideen ist unten zu sehen. Wir freuen uns über weitere Ideen, Kritik und Vorschläge von Ihrer Seite. Nur der regelmäßige Austausch mit Ihnen wird uns allen helfen, gute Gedanken in Gilching umzusetzen. Machen Sie mit, kontaktieren Sie uns und gestalten Sie unser Gilching gemeinsam mit!

werden soll, um Energie und Kosten zu sparen. Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung erfolgt die Umstellung immer dann, wenn Straßen neu gebaut oder erstmalig endgültig hergestellt werden. Da wir, auch bedingt durch die zu vernachlässigenden Zuschüsse des Freistaats, auf absehbare Zeit wohl keine Geldmittel haben, um weitere Straßen fertig zu stellen, wollen wir uns nicht damit abfinden, dass die Umrüstung der Straßenlaternen vorerst gestoppt wird oder nur sehr langsam vorstatten geht. Wir setzen uns dafür ein, dass im nächsten Jahr 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden, um die Umrüstung zu beschleunigen. Die LED-Umrüstung in der Marktgemeinde Kaufering hat gezeigt, dass sich die Umrüstungskosten bereits nach fünf Jahren finanziell rechnen. Wir hoffen, dass dies ein ausreichendes Argument für die anderen Gemeinderatsfraktionen ist, um dieser Haushaltsstelle zuzustimmen. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Gemeindeverwaltung unsere Idee bereits aufgenommen hat und dieser positiv gegenübersteht!



VERBESSERUNG DER PARKSITUATION „OBERE MÜHLE“

Für viele Bürgerinnen und Bürger war die „alte“ Parksituation an der „Oberen Mühle“ (Metzgerei im Altdorf, Brucker Straße) nicht nur unangenehm, sondern gefährlich, weil viele Autos nicht, wie vorgeschrieben, parallel zur Straße, sondern mitten auf dem Gehweg geparkt wurden, den Gehweg damit blockierten und die FußgängerInnen auf die Straße gezwungen wurden. Gerade an dieser Stelle ist ein Begehen der Straße sehr gefährlich für Jung und Alt. Wir möchten uns sehr bedanken bei

Jutta Wendt für die Anregung, hier eine Verbesserung der Parksituation herbeizuführen. Nach vielen Abstimmungsgesprächen mit der Verwaltung konnte, auch bedingt durch die engagierte Mitarbeit des Eigentümers, eine Lösung gefunden werden, die unseres Erachtens nun sehr gut angenommen wird: Die Autos parken nun auf gelb hervorgehobenen Flächen auf dem früheren Gehweg und der Gehweg wird sicher am Gebäude entlanggeführt. Vielen Dank an die Gilchinger Bürgerin für die (berechtigte) Hartnäckigkeit, an den Eigentümer für das Entgegenkommen und die Verwaltung für die Umsetzung dieser Verkehrsverbesserung!



WIE ENTWICKELN WIR DAS PROJEKT 2021 WEITER?

In den kommenden Monaten wollen wir verstärkt all die Hausaufgaben, die Sie uns mitgegeben haben, angehen und weitere Ideen umsetzen. Zudem werden wir im Frühjahr/Sommer weitere Aktivitäten durchführen, um mit Ihnen darüber zu diskutieren, welche Projekte wir darüber hinaus angehen sollten. Konkret werden wir uns im Frühjahr gesondert bei Ihnen melden. Wer einen aktuellen Zwischenstand zu unseren Aktivitäten einsehen will, dem empfehlen wir einen Blick auf unsere Homepage www.zukunft-gilching.de.

NEUE HOMEPAGE

Wir haben eine neue Homepage und freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen! Besuchen Sie uns gerne unter www.spd-gilching.de oder www.zukunft-gilching.de, um sich über unsere Arbeit im Gemeinderat, im Ortsverein und bei „Zukunft Gilching“ zu informieren.

INSTAGRAM

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie zudem auf unserem Instagram-Kanal ([zukunft_gilching](https://www.instagram.com/zukunft_gilching/))!



Danke an unsere ehemaligen GemeinderätInnen



Evi Hackstein

Über zehn Jahre war Evi Hackstein Mitglied des Gemeinderats und dabei nicht nur unsere fleißige Arbeiterin im Hintergrund, sondern zudem Partnerschaftsreferentin für die Partnergemeinde Cecina. Mit großem Herzen hat sie sich Jahr für Jahr intensiv dafür eingesetzt, dass die Festa Italiana sowohl für die Gilchinger als auch für die italienischen Gäste ein Ort der Zusammenkunft, des Austauschs und des gegenseitigen Verständnisses geworden ist. Wir wünschen Dir, liebe Evi, eine schöne politikfreie Zeit und freuen uns auch weiterhin über größere und kleinere Anregungen, wie wir Dein Erbe im Gemeinderat weiterführen können.



Susanne Meier

12 Jahre hat sich Susanne Meier im Gilchinger Gemeinderat dafür eingesetzt, dass vor allem im sozialen Bereich und im Sport Verbesserungen umgesetzt werden. Dazu passt Ihr Engagement als langjähriges Vorstandsmitglied der Handballabteilung des TSV Gilching-Argelsried. Wir bedanken uns bei Susanne für viele Jahre im Sinne der Gemeinde und ohne Parteibrille, dafür aber immer mit einem offenen Ohr für die Bürgerinnen und Bürger. Wir wünschen Dir, liebe Susanne, viel Zeit und Spaß mit Deiner großen Familie!



Fritz Wauthier

Mit nun 73 Jahren und davon 42 Jahren im Gemeinderat hat sich Fritz Wauthier seinen politischen Ruhestand mehr als verdient. Wobei: Fritz ist erster Nachrücker für den Gemeinderat und würde seinen 42 Jahren noch weitere hinzufügen, wenn ein aktuelles SPD-Gemeinderatsmitglied (siehe Seite 2) vorzeitig ausscheiden würde. Er hat als Bürgermeister kandidiert, war von 2014 bis 2020 Dritter Bürgermeister der Gemeinde Gilching, viele Jahre Rechtsreferent der Gemeinde und u.a. im Verein Fluglärm e.V. und in der Volkshochschule Gilching, Weßling und Wörthsee ehrenamtlich engagiert. Wir bedanken uns bei Fritz für dieses jahrzehntelange Engagement und freuen uns auf den Austausch und die politischen Anregungen aus dem Hintergrund!



Matthias Helwig

An dieser Stelle müssen wir uns (leider) auch bedanken bei einer Persönlichkeit, die eigentlich wieder in den Gemeinderat gewählt wurde, Ende April aber entschieden hat, das Mandat nicht anzunehmen: Matthias Helwig. DER Kämpfer für eine aktive und vielfältige Kulturszene im Landkreis Starnberg und in Gilching. Unser ehemaliger Kulturreferent und Initiator der Gilchinger Kunst- und Kulturwoche, die dieses Jahr zum bereits sechsten Mal stattgefunden hat. Wir bedauern Deinen Rückzug noch immer, weil Du uns und den gesamten Gemeinderat mit Deinen offenen und oft auch außergewöhnlichen Gedanken und Vorschlägen bereichert und Gilching damit weiterentwickelt hast. Dein Corona-bedingtes Ausscheiden (Matthias will sich mit voller Kraft seinem Lebenswerk = seinen Kinos und seinem Festival widmen) war schmerzhaft für Dich und für uns, aber die Entscheidung war nachvollziehbar und Du weißt: wir haben immer ein offenes Ohr für Dich und freuen uns auf Deine Anregungen auch in Zukunft!

Unsere Forderungen an den Landkreis Starnberg – Zwischenstand



Realschule in Gilching

Bis zum März haben wir weit über vierhundert Unterschriften für unsere Petition erhalten. Diese beinhaltet die Forderung, dass geprüft werden soll, inwiefern eine Realschule in der Gemeinde Gilching errichtet werden kann. Ebenfalls geprüft werden soll dabei, ob Räumlichkeiten des Christoph-Probst-Gymnasiums (die durch den Bau des Gymnasiums in Herrsching frei werden) genutzt werden können. Vor der Kreistagssitzung am 26. Oktober haben wir die Petition an Landrat Stefan Frey übergeben. Im Wissen, dass sich die finanzielle Lage durch Corona für alle kommunalen Ebenen verschlechtert hat, setzen wir trotzdem darauf, dass die gemeinsame Lösung im Gebäude des CPG geprüft wird. Dazu werden wir an den Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg herantreten und die Durchführung einer Schulbedarfsanalyse beantragen. Angesichts von alleine über 350 Gilchinger SchülerInnen, die die Herrschinger Realschule oder die Realschule in Germering besuchen, sehen wir weiterhin einen erheblichen Bedarf für eine Realschule in Gilching.

Ausbau des landkreisweiten ÖPNV

Vor der Kommunalwahl haben wir zugesichert, dass wir uns dafür einsetzen wollen, das landkreisweite Busnetz weiter auszubauen und die Taktung zu erhöhen. Wir freuen uns sehr darüber, dass sowohl der Gilchinger Gemeinderat als auch der Kreistag auf Vorschlag der Landkreis-Mobilitätsreferentin einstimmig wegweisende Beschlüsse gefasst haben. So soll u.a. die Buslinie X900 (Fürstenfeldbruck – Gilching – Starnberg) auf einen 20-Minuten-Takt zwischen Montag und Samstag ausgeweitet werden und zudem sonntags ein 60-Minuten-Takt eingerichtet werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass diese Verbesserung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 durchgeführt werden soll. Auch in Zukunft werden wir uns dafür stark machen, die landkreisweiten Buslinien zu stärken.

Gilching

SPD

www.spd-gilching.de
www.zukunft-gilching.de
christian.winklmeier@spd-gilching.de
[instagram.com/zukunft_gilching](https://www.instagram.com/zukunft_gilching)

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Gilching

V.i.S.d.P.: Christian Winklmeier
Bräuhausgasse 5
82205 Gilching
christian.winklmeier@spd-gilching.de

Redaktion: Kerstin Königbauer, Christian Winklmeier

Gestaltung, Produktion: idee & concept Werbeagentur GmbH
Gerrit Abendschön
www.idee-concept.de

Fotos: Nela Dorner (www.nela-dorner.de) und SPD Gilching